

GUTACHTEN

Pädagogisch-Praktische Studien 2

Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung

Inhaltlicher Fokus der Begleitlehrveranstaltungen:
Diversität und Inklusion
Heterogenität in Bildungsprozessen im Klassenzimmer

Die/der Studierende hat die vorgesehene Präsenzstundenanzahl absolviert Ja Nein

Studienjahr: _____	Studierende*r: _____ Matrikelnummer: _____ Schule: _____ AL: _____ Fächer: _____	Noch nicht erkennbar	Teilweise erkennbar	Ausreichend erkennbar	Deutlich erkennbar
Fachdidaktische und pädagogische Kompetenz	Fähigkeit zum diversitätsorientierten Planen und adaptiven Gestalten von Unterricht				
	Berücksichtigung inklusiver Konzepte bei der Planung				
	Die Unterrichtsstunden sind klar strukturiert und zielorientiert				
	Der Unterricht ist methodisch-didaktisch abwechslungsreich gestaltet und schafft eine motivierende Lernumgebung				
Sprachkompetenz	Korrekte Verwendung der Standardsprache in mündlicher und schriftlicher Form				
	Klare und verständliche Sprache in Bezug auf Sprechtempo und Lautstärke				
	Fähigkeit, vor und mit anderen sozial, situativ und in Bezug auf die jeweilige Zielgruppe angemessen zu sprechen				
Sozialkompetenz	Fähigkeit zum Aufbau einer vertrauensvollen Atmosphäre in der Klasse und angemessene Interaktion mit den Schüler*innen				
	Bewusstheit für die Rolle als erziehungsrelevantes Vorbild				
	Angemessenes Auftreten, gute Umgangsformen, Pünktlichkeit, Engagement, Einhalten von Vereinbarungen				
	Bereitschaft zur Teamarbeit				

		Noch nicht erkennbar	Teilweise erkennbar	Ausreichend erkennbar	Deutlich erkennbar	Keine Angabe möglich
Selbst- u. Reflexionskompetenz	Fähigkeit, kriterienbasiert zu beobachten und dazu differenziertes Feedback zu geben					
	Fähigkeit zur Analyse und Beurteilung eigener Unterrichtserfahrungen					
	Berücksichtigung von Empfehlungen aus Vor- und Nachbesprechungen					
Fachwissenschaftliche Kompetenz	Die/der Studierende verfügt über ein solides Fachwissen					
	Fachbegriffe werden korrekt eingesetzt					
Ergänzungen						

Der/die Studierende hat an den Pädagogisch-Praktischen Studien 2 gemäß den Bestimmungen der geltenden Studienpläne für das Lehramtsstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung des Entwicklungsverbands Süd-Ost

- mit Erfolg teilgenommen
- ohne Erfolg teilgenommen.¹

Ausbildungslehrer*in

Ort / Datum

Schulstempel / Unterschrift

¹ Die Beurteilung der Pädagogisch-Praktischen Studien erfolgt durch den / die zuständige/n Lehrveranstaltungsleiter*in auf der Grundlage der schriftlichen Leistungsbeschreibung des / der Mentor*in oder durch den / die Mentor*in. Für eine positive Beurteilung der PPS muss der überwiegende Teil der Bewertungen dem positiven Bereich zugeordnet sein.

Wird die Beurteilung voraussichtlich auf „ohne Erfolg teilgenommen“ lauten, so ist dem zuständigen studienrechtlichen Organ (den Lehrveranstaltungsleiter*innen und dem Zentrum für PPS, Anm.) zum frühestmöglichen Zeitpunkt darüber Mitteilung zu machen. Die / der Studierende ist über die voraussichtlich negative Beurteilung und ihre Grundlagen sowie allfällige Anforderungen zur Erreichung einer positiven Beurteilung umgehend nachweislich zu informieren. Der / dem Studierenden ist die Möglichkeit zur Stellungnahme einzuräumen.

Im Rahmen der Wiederholung der Pädagogisch-Praktischen Studien nach negativer Beurteilung hat die Beurteilung kommissionell zu erfolgen. (zit. Curriculum Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung 2015, idF 2016)